

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0869/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.07.2008
		Verfasser:	FB 61/30
Berliner Ring, Einrichtung von Bushaltestellen mit Zugang zum Gewerbeschulzentrum Hüls			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
20.08.2008	B 0	Anhörung/Empfehlung	
21.08.2008	VA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Je nach Ausbaustandard entstehen Kosten zwischen 70.000 € und 90.000 €, für die im Rahmen der Haushaltsberatungen ein neues Auftragskonto eingerichtet werden sollte.

Die Maßnahme soll beim zuständigen Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) für eine Förderung des ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW angemeldet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, die Verwaltung mit der Ausbauplanung der Haltestellen "Berliner Ring" zu beauftragen und die Einwerbung von Fördermitteln zu betreiben.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der Ausbauplanung der Haltestellen „Berliner Ring“ zu beauftragen und die Einwerbung von Fördermitteln zu betreiben.

Erläuterungen:

Zur besseren Erschließung des Gewerbeschulzentrums Hüls durch die über die Autobahn geführten regionalen Schnellbusse, soll entsprechend der Maßnahmenformulierung aus der 1. Fortschreibung des Nahverkehrsplans, eine zusätzliche Bushaltestelle am Berliner Ring errichtet werden.

Heutige Situation:

Im Gewerbeschulzentrum Hüls sind zwei Berufskollegs (Berufskolleg für Gestaltung und Technik sowie die Mies-van-der-Rohe-Schule, Berufskolleg für Technik) mit jeweils rund 2300 Schülerinnen und Schülern untergebracht. Der Einzugsbereich der Schulen reicht deutlich über die Stadtgrenzen hinaus.

Das Gewerbeschulzentrum Hüls wird derzeit ausschließlich mit der Linie 23 (Hörn – Muffet – Aachen Bushof – Hüls) umsteigefrei mit dem Aachener Zentrum verbunden.

Folgende Linien verkehren über den Berliner Ring, ohne direkte Anbindung an das Schulzentrum (vgl. Anlage 1):

- Linie SB 11: Aachen Bushof – Mariadorf – Aldenhoven – Jülich – Forschungszentrum (drei Fahrten der Linie SB 11 werden pro Tag über den Berliner Ring und die Autobahn geführt)
- Linie 30: (Vaals Grenze – Hanbruch – Preusweg) – Ronheider Weg – Burtscheid – Adenauer Allee – Fringsgraben – Hüls – Polizeipräsidium / Haaren (montags – freitags: 9 Fahrtenpaare pro Tag über den Berliner Ring)
- Linie 52: Aachen Bushof – Eschweiler Bushof (über die Autobahn in einem 30-Minuten-Takt in der Normalverkehrszeit)

Die nächstgelegene Zu- und Ausstiegshaltestelle ist die Haltestelle Prager Ring auf der Jülicher Straße. Die Fußwegentfernung von und zum Schulzentrum beträgt derzeit über 600 Meter und entspricht in keiner Weise den geforderten Zielvorgaben des Nahverkehrsplans. Durch eine Reduktion der Zugangszeiten können weitere Fahrgastpotentiale für den ÖPNV gewonnen werden.

Planung:

Die Planung sieht vor, zwei neue Bushaltepunkte auf dem Berliner Ring zu errichten. Beide Haltepunkte sollen als Busbuchten ausgebaut werden. In Fahrtrichtung Haaren soll die Busbucht unmittelbar hinter der Einmündung der Anschlussstelle „Aachen Rothe Erde“ angelegt werden. Ein Zugangsweg zum Schulgelände soll durch den Ausbau eines bereits vorhandenen Pfades entlang des Sportplatzes erfolgen (vgl. Anlagen 2 und 4).

In Fahrtrichtung Eilendorf soll der Haltepunkt im Bereich der Unterführung des Berliner Rings erfolgen. Eine Anbindung des Schulzentrums erfolgt über bestehende Fußwege entlang der Wurm und im Bereich der Wurmbenden (vgl. Anlagen 3 und 4).

Die Planungen wurden mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als zuständigem Baulastträger abgestimmt. Der Landesbetrieb hat darauf hingewiesen, dass keine Finanzmittel für den Bau der Haltestellen zur Verfügung stehen.

Finanzierung:

Die Maßnahme soll beim zuständigen Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) für eine Förderung des ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW angemeldet werden.

Die geschätzten Kosten in Höhe von 70.000 € bis 90.000 € (je nach Ausbaustandard) sprengen den Rahmen der existierenden Sammelhaushaltsstellen für ÖPNV-Maßnahmen. Aus diesem Grund und auch wegen der beabsichtigten Anmeldung zur Förderung sollte hierzu ein eigenes Auftragskonto im Rahmen der Haushaltsberatung eingerichtet werden.

Anlage/n:

Anlage 1 – Auszug Liniennetzplan

Anlage 2 – Haltestellen Berliner Ring – Übersichtsplan

Anlage 3 - Haltestellenplan, Haltestelle Berliner Ring, Richtung Eilendorf

Anlage 4 - Haltestellenplan, Haltestelle Berliner Ring, Richtung Haaren / Jülicher Straße